

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 12/2020

Berlin, 15. Juni 2020

Gesundheitsschutz unter COVID-19 Bedingungen – Europas Flughäfen verpflichten sich gegenüber Reisenden und Politik | Forderung nach Aufhebung der Reisebeschränkungen

Am heutigen Tag werden die Reisebeschränkungen zwischen den meisten Mitgliedstaaten der EU aufgehoben. Ein guter Grund für den europäischen Flughafenverband ACI, zwei wegweisende Dokumente zu veröffentlichen. Darin enthalten sind 10 Selbstverpflichtungen der Flughäfen gegenüber Passagieren, Gemeinschaften und Behörden sowie 10 Empfehlungen an nationale Behörden und europäische Institutionen. Die Selbstverpflichtung wurde in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Flughafenverbänden Deutschlands (ADV), Frankreichs (UAF & FA), Italiens (Assaeroporti), Rumäniens (RAA) und Großbritanniens (AOA) erarbeitet.

Ziel ist, in Zeiten von COVID-19 das Vertrauen für ein sicheres Reisen im Luftverkehr zu schaffen und das Reisen wieder ein Stück mehr in die Normalität zu führen. Dazu gehört auch, die wirtschaftliche Entwicklung und die Konnektivität von Regionen zu erhalten. Flughäfen sind dabei ein unverzichtbares und nicht wegzudenkendes Bindeglied. Diese Selbstverpflichtungen und Empfehlungen der europäischen Flughäfen sind das Ergebnis einer intensiven und engen Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden auf europäischer und nationaler Ebene.

Der Appell des Flughafenverbandes ADV richtet sich an die politischen Entscheidungsträger auf nationaler und europäischer Ebene. „Die Flughäfen in Europa und Deutschland sind für die Wiederaufnahme des Luftverkehrs startklar. Alle Reisenden sollen wissen, dass sie keinem höheren Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind als in jedem Nahverkehrszug. Im nächsten Schritt müssen die internationalen Reisewarnungen überprüft werden. Reisen zwischen Deutschland und Nicht-EU-Staaten sollten dort wieder möglich sein, wo das Infektionsgeschehen und die gesundheitlichen Bedingungen in Ordnung sind,“ so Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV.

Die veröffentlichten Dokumente mit den 10 Verpflichtungen und 10 Empfehlungen sind dieser Pressemitteilung als Anlage (ADV-Übersetzung des englischen Originaltextes von ACI-Europe) beigelegt.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 2957558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.